



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Heinrich-Hertz-Schule
Hamburg
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

HEINRICH-HERTZ-SCHULE

STADTTEILSCHULE & GYMNASIUM





Susanne Hilbig-Rehder

ALS UNESCO-PROJEKTSCHULE STEHEN
WIR FÜR VIELFALT, OFFENHEIT UND FÜR
EINE STARKE GEMEINSCHAFT.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

seit über 50 Jahren vereint die Heinrich-Hertz-Schule alle Schulformen unter einem Dach und führt ihre Schülerinnen und Schüler zu dem für sie bestmöglichen Schulabschluss. Mit unseren langjährigen Erfahrungen stehen wir für ein umfassendes, modernes Unterrichtsangebot und für einen klaren, wertegebundenen Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Wir sind eine UNESCO-Projektschule und stellen die Leitidee einer Kultur des Friedens in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler zu weltoffenen, politisch bewussten und mündigen Menschen zu erziehen, die bereit und fähig sind, sich für Demokratie und für zukunftsfähige Antworten auf soziale, ökonomische und ökologische Herausforderungen zu engagieren.

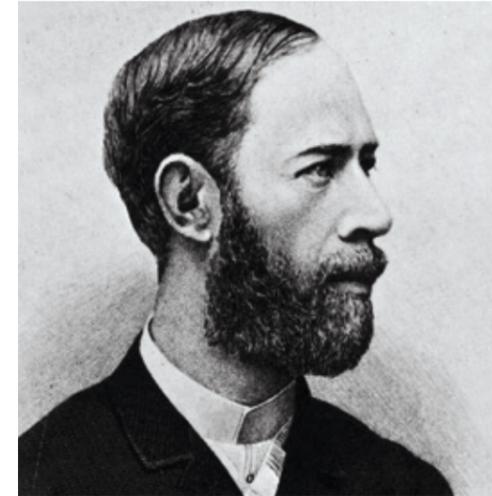
Unsere Schulgemeinschaft ist gekennzeichnet von der Bereitschaft und Verpflichtung, Verantwortung zu übernehmen. Wir stehen für Vielfalt, Offenheit und Beteiligung und für eine starke Gemeinschaft.

Für unser vielfältiges Engagement und für die Qualität unseres Unterrichts wurden wir 2023 als eine der 15 besten Schulen Deutschlands für den Deutschen Schulpreis der Robert-Bosch-Stiftung nominiert. Über diese Anerkennung freuen wir uns sehr!

Mit dieser Broschüre lade ich Sie und euch ein, uns kennenzulernen.

Mit her(t)zlichen Grüßen,

Susanne Hilbig-Rehder
Schulleiterin



EINE SCHULE MIT TRADITION

Als Schulgemeinschaft verstehen wir die Traditionen unserer Schule als Inspiration und Verpflichtung zugleich. In Anlehnung an die reformpädagogische Tradition der Lichtwarkschule verfolgen wir das Bildungsziel selbstbestimmter und verantwortlicher Teilhabe an der demokratischen Gesellschaft und betonen dabei den Gemeinschaftsgedanken.

Von unserem Namensgeber Heinrich Hertz, dem berühmten Hamburger Physiker, lernen wir, dass Leidenschaft für die Sache, Innovationskraft und Leistungsbereitschaft notwendig sind, um dieses Bildungsziel zu erreichen.

Die bewegte Tradition und Geschichte unserer Schule bietet uns vielfältige Anlässe zum Lernen und zur Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen und erfährt eine Fortschreibung in unserem UNESCO-Leitbild. Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler dazu, sich eine Meinung zu bilden und sich für unsere Zukunft aktiv zu engagieren. Dafür finden wir viele Vorbilder unter „unseren“ Ehemaligen.

Mehr zur Geschichte der Heinrich-Hertz-Schule:





EINE SCHULE MIT LEITBILD – UNESCO-PROJEKTSCHULE

Als einzige Hamburger Stadtteilschule sind wir als UNESCO-Projektschule anerkannt. In einem Netzwerk von weltweit 11.000 Schulen richten wir unser Leitbild und unsere gesamte schulische Entwicklung an den Feldern der UNESCO-Bildungsagenda aus: Menschenrechtsbildung und Demokratieverziehung, Interkulturelles Lernen, Umwelterziehung, Globales Lernen, UNESCO-Welterbeerziehung und Digitalität.

Für uns bedeutet das:

- 01** Die Orientierung an den Zielen der UNESCO ist unser Beitrag zu einer Kultur des Friedens.
- 02** Die Perspektive einer Kultur des Friedens motiviert uns, unseren Schülerinnen und Schülern viel zuzutrauen, ihre Stärken sichtbar zu machen und sie zu ermutigen.
- 03** In unserem Unterricht erlangen die Schülerinnen und Schüler Urteilskraft, Wissen und Können, um das eigene Leben und die Gesellschaft von morgen im Sinne einer Kultur des Friedens gestalten zu können.
- 04** Eine Kultur des Friedens braucht eine starke Gemeinschaft und ein starkes solidarisches Miteinander.

In jedem Unterricht verankern wir wesentliche Inhalte der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In jeder Klasse unterstützen UNESCO-Schülerinnen und –Schüler die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele. UNESCO-Projektstage in allen Jahrgangsstufen und schulweit begleiten uns durchs Schuljahr.

Mehr zum Leitbild der Heinrich-Hertz-Schule:



EINE SCHULE, DIE BILDET



DER UNTERRICHT

Wir machen Unterricht, der den einzelnen Menschen im Blick hat, Kompetenzen fördert und Inhalte vermittelt. Eine fundierte fachliche Ausbildung ist aus unserer Sicht die Grundlage für selbstverantwortetes Lernen. Damit unsere Schülerinnen und Schüler übergreifende fachliche Zusammenhänge erkennen, erforschen und auch präsentieren können, erwerben sie methodische Fähigkeiten und lernen, Medien zielführend und bewusst zu nutzen. Besonderes Augenmerk richten wir auf den Unterricht der Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch und auf den Projektunterricht. Beides schafft Voraussetzungen für den Lernerfolg in vielen Bereichen.

UNSERE LEHRKRÄFTE

Bei uns an der HHS arbeiten Menschen, die Spaß an ihrem Beruf haben, sich professionell fortbilden und ihre Verantwortung annehmen. Unsere Kolleginnen und

Kollegen entscheiden sich bewusst für die Arbeit an der Heinrich-Hertz-Schule. Sie nehmen die Aufgabe an, Schülerinnen und Schüler dabei zu begleiten, den für sie geeigneten Schulabschluss zu erreichen und die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erlangen. Im Klassen- und Jahrgangsteam kooperieren sie eng und stimmen ihre pädagogische und fachliche Arbeit aufeinander ab. Zu unseren multiprofessionellen Teams gehören auch Sozial- und Sonderpädagogen und -pädagoginnen in allen Jahrgangsstufen.

ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN

Wir trauen unseren Schülerinnen und Schülern viel zu! Weil wir davon überzeugt sind, dass jede/r lernen kann und will, begegnen wir ihnen mit einer Haltung der Ermutigung und wollen ihre Stärken sichtbar machen. Unsere Ziele erreichen wir gemeinsam mit Eltern, die den Bildungsprozess ihrer Kinder aktiv begleiten und deren Anstrengungs- und Lernbereitschaft unterstützen.

DIGITALES LERNEN

Die Heinrich-Hertz-Schule ist als eine der ersten Schulen Hamburgs komplett vernetzt gewesen. Eine umfassende Ausstattung mit mobilen Endgeräten ist für uns Standard. Ab der 5. Klasse werden die gängigen digitalen Anwendungen, LernApps und unsere Lernplattform lms in den Unterricht integriert. Eine ausgeprägte Präsentationskultur befördert die digitalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler.

Projekte wie unser Medienabend oder die Zusammenarbeit mit den LieDetectors schult die verantwortungsvolle und kritische Nutzung digitaler Möglichkeiten.

INKLUSION

Vielfalt ist für uns Normalität. Wir sind Schwerpunktschule für Blinde und sehbehinderte Schülerinnen und Schüler und verfügen über langjährige Erfahrungen im Umgang

mit hörgeschädigten Schülern und Schülerinnen. Ein engagiertes und qualifiziertes Sonderpädagogen-Team unterstützt die Schulgemeinschaft in dem Bestreben, allen Schülerinnen und Schülern den für sie bestmöglichen Bildungsweg anzubieten.

FREMSPRACHEN

Wir bieten allen Schülerinnen und Schülern schon in der 6. Klasse die Wahl zwischen drei weiteren Fremdsprachen: Latein, Französisch und Spanisch.

Weitere kulturelle und fremdsprachliche Erfahrungen können sie an einer unserer Partnerschulen in Alaska, Frankreich, Spanien und Italien sowie im Projekt „Weltweit mit Her(t)z“ in Namibia oder auf einer unserer ERASMUS-Reisen sammeln.

STADTTEILSCHULE UND GYMNASIUM – WIR SIND EINE SCHULE FÜR ALLE

Die Heinrich-Hertz-Schule ist mit 1.450 Schülerinnen und Schülern eine der größten Schulen Hamburgs. Unter ihrem Dach vereinigen sich Stadtteilschule und Gymnasium. Wegen ihres vielfältigen Angebots, ihrer guten Verkehrsanbindung und ihres schönen Schulgeländes direkt am Stadtpark ist sie sehr nachgefragt.

Alle Kinder besuchen gemeinsam die Klassen 5 und 6 unserer Beobachtungsstufe. Erst am Ende der 6. Klasse fällt dann die Entscheidung über die künftige Schulform. Damit steigt die Chance, den richtigen Weg zu wählen.

Leistungs- und lernstarke Schülerinnen und Schüler können ab Jahrgang 7 in eine Gymnasialklasse wechseln und das Abitur nach acht Schuljahren ablegen.

Der Übergang in eine Stadtteilschulklasse eröffnet über den Mittleren Abschluss im Jahrgang 10 den Weg zum Abitur nach neun Schuljahren.

Egal, welchen Bildungsweg Schülerinnen und Schüler nach der 6. Klasse gehen: Sie können ihn an der Heinrich-Hertz-Schule fortsetzen.

Alle Schülerinnen und Schüler können ab der 6. Klasse Latein, Französisch oder Spanisch als 2. Fremdsprache wählen. In der Profiloberstufe bieten wir Spanisch auch als 3. Fremdsprache an.

Egal ob Stadtteilschulklasse oder Gymnasialklasse, wir sind eine Schule! Feste Jahrgangsteams und viele gemeinsame Aktivitäten verbinden die Klassen miteinander.



70%

EINES JAHRGANGS MACHEN ABITUR.

Insgesamt beträgt die Abschlussquote 99%
(ESA, MSA, Abitur)

3 COMPUTER-RÄUME

500 MOBILE ENDGERÄTE

stehen unseren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

15.000 MEDIENEINHEITEN

sind in unserer Schulbibliothek erhältlich.

TÄGLICH BIS ZU

700

SCHULESSEN

werden frisch in unserer Bio-Mensa zubereitet.

3 SCHULHUNDE – LEA, MARLA & HENRY

sorgen für Abwechslung und gute Laune.

An unserer Schule arbeiten

170 LEHRKRÄFTE

LEHRKRÄFTE IN AUSBILDUNG **16**



EINE SCHULE, DIE CHANCEN BIETET

Fördern und Fordern soll sich grundsätzlich in jedem Unterricht abbilden. Besondere Angebote ergänzen den Unterricht. Sprachförderung, Arbeitszeiten in Klasse 5 und 6, integrative Förderung in den Klassenstufen 7 und 8 sowie Lerncamps ab Klasse 9 sorgen dafür, dass Schülerinnen und Schüler ihre Lernrückstände verringern können. Mit der Teilnahme an fremdsprachlichen und naturwissenschaftlichen Wettbewerben oder Projekten – z. B. als Mathe.Forscher-Schule oder bei Jugend debattiert – ermöglichen wir es allen, ihre unterschiedlichen Begabungspotenziale auszuschöpfen.

Schulform- und klassenübergreifende Projekte und Arbeitsgemeinschaften bereichern den Unterricht und das Schulleben in den Pausen und am Mittwochnachmittag. Als teilgebundene Ganztagschule umfasst unser Unterrichtsangebot bis zu drei Nachmittage. In den Klassenstufen 5 und 6 bildet die gemeinsame Essens- und Arbeitszeit dabei einen festen Anker im Tagesrhythmus.

Sowohl im sportlichen als auch im künstlerischen, musischen und sprachlichen Bereich bieten wir mittags und nachmittags AGs an, z. B. Chor, Trommeln, Pop-Projekt, Paddeln, Klettern und Schach. An Projekttagen und Festen feiern wir unsere Schule als Ort des lebendigen Zusammenlebens, der Verständigung und des gegenseitigen Respekts.

EINE STARKE (KLASSEN)GEMEINSCHAFT

Unsere langjährigen Erfahrungen zeigen: Profilklassen fördern die Motivation und die Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler. In den Profilklassen arbeiten die Schülerinnen und Schüler projektorientiert, fachlich übergreifend und mit festen Kooperationspartnern zusammen. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in der Schulöffentlichkeit, z. B. am Medienabend, im Henry-Heart-Store oder bei Aufführungen. Profile stärken die Identifikation mit der Gemeinschaft und motivieren dazu, diese mitzugestalten.

Klassenlehrkräften kommt in unserem Konzept eine besondere Bedeutung zu. Sie stehen für die enge Begleitung, für Orientierung und für Kontinuität im Erziehungs- und Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Klassenlehrkräfte unterrichten möglichst viel in der eigenen Klasse und im Jahrgang, um eine enge und lernförderliche Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen entwickeln zu können. Der feste Klassenverband ist ein wichtiges Merkmal unserer Arbeit bis in die Oberstufe hinein.

In unserem schulischen Curriculum gibt es in den Jahrgängen 5 und 7 einen festen Platz im Stundenplan für das Soziale Kompetenztraining. In Kooperation mit unserem Sozialpädagogen-Team schulen die Klassenlehrkräfte die Schülerinnen und Schüler. Auch in vielen anderen Zusammenhängen lernen die Schülerinnen und Schüler das soziale Miteinander zu gestalten, Konflikte friedlich zu lösen und sich für die Gemeinschaft zu engagieren, zum Beispiel als Klassenpaten, als Peer-Guides oder im Rahmen des Ökologisch-Sozialen-Ehrenamt-Projektes ÖSE.

Die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen entsteht aus Teilhabe. Deshalb leben wir eine aktive Partizipationskultur. Im wöchentlich stattfindenden Klassenrat, beim Schüler-Unterrichts-Feedback, als Prefect, als UNESCO- oder Klimabeauftragte/r oder im Sanitätsdienst lernen unsere Schülerinnen und Schüler, sich miteinander zu verständigen und füreinander Verantwortung zu übernehmen. Sie erfahren, dass ihr Beitrag zählt und entwickeln die Bereitschaft und das Selbstvertrauen, sich für eine Gemeinschaft zu engagieren.



PROFILKLASSEN BEOBACHTUNGSTUFE

Die Profilklassen in der Beobachtungsstufe stärken den Klassenverband, trainieren das soziale Miteinander und fördern die Leistungsbereitschaft.

Dafür eignen sich musische und sportlich ausgerichtete Klassen besonders: Alle Kinder arbeiten gemeinsam auf ein Ziel hin und können gemeinsame Erfolge erleben. Dieses wirkt sich positiv auf die schulischen Leistungen in allen Fächern aus.



BANDKLASSE
CHOR MIT TANZ
TEAMSPORTKLASSE



BANDKLASSE

Spielt Ihr Kind bereits ein Instrument oder möchte ein Instrument neu erlernen? Hat Ihr Kind Freude daran, mit anderen gemeinsam zu musizieren? Dann ist es in unseren Bandklassen genau richtig! Die Klassen haben 4 Stunden Musikunterricht pro Woche. Eine Stunde davon erhalten Ihre Kinder Instrumentalunterricht in einer Kleingruppe von Lehrkräften der staatlichen Jugendmusikschule bzw. Ensembleunterricht von unseren Lehrkräften. In den anderen 3 Musikstunden musizieren wir u. a. gemeinsam als Bandklasse und proben für die zahlreichen Auftritte bei schulischen Veranstaltungen. Die Blasinstrumente werden über die Schule geliehen. Wer bereits ein Instrument spielt, kann dies sehr gern in den Bandklassen weiterspielen. Alle Instrumente sind willkommen!

Neu erlernt werden können bei uns die Instrumente: Posaune, Trompete, Saxofon, Euphonium/Tuba, Klarinette, Querflöte außerdem noch Gitarre und Percussion (Cajon, Congas usw.).

Die Bandklassen ersetzen die bisherigen Bläser- und Ensembleklassen. Für den Instrumentalunterricht zahlen die Eltern der Bandklassen 10€ im Monat an den Schulverein und ggf. eine Leihgebühr für ein Blasinstrument.

**CHOR MIT TANZ
KLASSE**

Ihr Kind singt gern mit anderen Menschen, hat vielleicht auch Freude an Tanz? Dann ist es in unserer „Chor mit Tanz-Klasse“ sehr gut aufgehoben. Die Klassen haben 4 Stunden Musikunterricht pro Woche zur Verfügung, um ihre Stimme zu trainieren, mehrstimmig zu singen und ein breites musikalisches Repertoire von Klassik bis Pop zu erarbeiten. Zudem arbeiten wir an unserer Bühnenpräsenz, entwickeln gemeinsam Choreografien und erwerben musiktheoretische Grundlagen für das Komponieren eines Songs. Besonders motivierend sind die Auftritte bei zahlreichen schulischen Veranstaltungen.

**TEAMSPORT-
KLASSE**

Die Klassen haben 4 Stunden Sportunterricht pro Woche und werden von unseren Sportlehrkräften unterrichtet. Im Fokus des Unterrichts stehen längere Einheiten in den bekannten Team-Sportarten Floorball und Volleyball. Die Schülerinnen und Schüler sollen Grundkenntnisse in Technik und Taktik erwerben und vertiefen und an schulübergreifenden Wettkämpfen für die HHS teilnehmen.

Daneben werden auch Einheiten in den noch nicht so bekannten Sportarten wie Flag Football, Touch Rugby oder Lacrosse unterrichtet. Jede dieser körperlos geführten Sportarten bietet allen motivierende und freudvolle Bewegungsanlässe mit schnellen Erfolgserlebnissen. In unmittelbarer Umgebung der HHS befinden sich für alle drei Sportarten Vereine, auf deren Anlagen die Klassen die Sportarten erproben können.

LEICHTATHLETIK- KLASSE

Die Klassen haben 4 Stunden Sportunterricht pro Woche und werden von unseren Sportlehrkräften und von HSV-Leichtathletik-Trainern unterrichtet. Mit der Sportart Leichtathletik wird oft Sprint, Mittelstrecke, Weitsprung und Ballwurf verbunden. Diese Disziplinen werden im Unterricht trainiert, die Bewegungen aber auch immer wieder in verschiedenen anderen Bewegungs- und Spielformen thematisiert. Indem die Kinder gefordert und gefördert werden, lernen sie gestellte Herausforderungen anzunehmen und das eigene Können zu steigern. Die Teilnahme an Wettkämpfen formt eine Gemeinschaft und motiviert.

TENNISKLASSE

Die Kinder der Tennisklasse erlernen gemeinsam den Tennissport. Die Klassen haben 4 Stunden Sportunterricht pro Woche und werden von unseren Sportlehrkräften und von HTHC-Tennistrainern unterrichtet. In der Tennisklasse erlernen die Kinder auf sportlich spielerischem Weg wichtige Kompetenzen für das Leben: Ausdauer, Konzentration, das Einhalten von Regeln, Durchsetzungsfähigkeit, Verlieren und Gewinnen, Fairness, Teamfähigkeit sowie Leistungs- und Einsatzbereitschaft.

BASKETBALL- KLASSE

Die Klassen haben 4 Stunden Sportunterricht pro Woche und werden von unseren Sportlehrkräften mit Basketballerfahrung unterrichtet. In zwei der vier Stunden dreht sich alles um das orangene Leder: Hier werden technische Elemente des Basketballspiels eingeführt, wiederholt und vertieft sowie Grundlagen im taktischen Bereich gelegt. Neben innerschulischen Turnieren wie dem Jahrgangsturnier Basketball in Jahrgang 6 nehmen regelhaft Basketball-Teams der HHS an schulübergreifenden Wettkämpfen wie der Junior NBA teil. Beide Wettbewerbe finden in Mixed-Teams / gemischten Mannschaften statt, sodass – wie in allen Profilen – Mädchen und Jungen in dieser Klasse herzlich willkommen sind.

LEISTUNGSSPORT- KLASSE

Eine Besonderheit ist unsere Leistungssportklasse. Kinder, die diese Klasse besuchen möchten, müssen vorab an einer Sichtung teilnehmen. Besonders talentierte Kinder für die Sportarten Leichtathletik, Hockey oder Rudern können dann unabhängig vom Wohnort an der Heinrich-Hertz-Schule aufgenommen werden und erhalten Leistungstraining am Vormittag. Informationen zur Leistungssportklasse erhalten Sie in unserem Extra-Flyer oder auf unserer Website.

LEICHTATHLETIK TENNIS BASKETBALL LEISTUNGSSPORT



SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN?

Bitte lesen Sie weitere Informationen zu unseren Profilklassen der Beobachtungsstufe unter:



PROFILKLASSEN MITTELSTUFE

In der 7. Klasse bilden wir Stadtteilschul- und Gymnasial-Profilklassen. Die Profile sind stärker fachlich orientiert und sollen die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, eigenverantwortlich, fächerübergreifend und projektorientiert zu arbeiten. Zu diesem Zweck unterrichten wir die Profile im Projektunterricht im Umfang von bis zu 8 Wochenstunden.

Vielfältige Projekte, die Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern und regelmäßige Präsentationen im Jahrgang befördern Motivation und das Erleben von Selbstwirksamkeit. Alle Profile haben den gleichen Leistungsanspruch und ermöglichen den Übergang in die Oberstufe.



SPORT & GESUNDHEIT KREATIVE KÖPFE



SPORT & GESUNDHEIT

Sport, Bewegung sowie eine ausgewogene Ernährung sind wesentliche Faktoren für ein gesundheitsbewusstes Leben und bilden die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Profils. Im Zentrum des Profilunterrichts steht die intensive Auseinandersetzung mit Bewegung(en), dem eigenen Körper und Sport im außerschulischen Kontext.

Inhalte im Sportprofil sind neben Trainingslehre und Ernährung das Kennenlernen neuer Sportarten und Sportstätten. Dabei werden die eigenen sportlichen Fähigkeiten fortwährend verbessert.

Langzeitprojekte wie die Planung und Gestaltung von Trainingseinheiten, die Vor- und Nachbereitung einer sportbetonten Klassenreise, die Teilnahme an verschiedenen sportlichen Wettkämpfen und die Betreuung jüngerer Schülerinnen und Schüler bei Wettkämpfen begleiten dabei die Profilarbeit. Die Schülerinnen und Schüler werden darin geschult, als Sporthelfer oder Schiedsrichter ihre erworbenen Kompetenzen sinnvoll einzusetzen.

KREATIVE KÖPFE

In diesem Profil erhalten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, sich mit gesellschaftlichen Themen künstlerisch auseinanderzusetzen. Die Fächer Bildende Kunst, Musik und Theater bilden den Kern des Profilunterrichts. Der Umgang mit analogen und digitalen Medien und deren Nutzung als gestalterisches Mittel und Werkzeug ist dabei ein wichtiger Schwerpunkt.

Neben der Erstellung und Präsentation von künstlerischen Produkten ist der Besuch von außerschulischen Lernorten wie Museen, Medienstätten und Schauspielorten sowie die Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern ein Schwerpunkt dieses Profils.

UNESCO NACHHALTIGKEIT

Das UNESCO-Nachhaltigkeits-Profil bietet den Schülerinnen und Schülern eine intensive Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlich-technischen Inhalten. Dabei steht die Frage im Zentrum, wie ein ressourcenschonender Umgang mit unserer Umwelt gelingen kann. In verschiedenen Projekten werden Ideen entwickelt und erprobt, Experten befragt und technische Möglichkeiten geprüft.

Langzeitprojekte wie „Trinkwasser gewinnen – Bäume pflanzen!“, die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben sowie die Einbeziehung außerschulischer Lernorte, wie z. B. dem Planetarium im Stadtpark, begleiten dabei als feste Bestandteile die Profilarbeit. Die Schülerinnen und Schüler werden im selbständigen Umgang mit naturwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Medien geschult und lernen diese sinnvoll einzusetzen.

UNESCO GLOBAL CITIZEN

Dieses Profil soll unsere Schülerinnen und Schüler mit offenem, aber auch kritischem Blick auf eine globalisierte Welt vorbereiten. Wir wollen uns für eine Gesellschaft ohne geografische und politische Grenzen einsetzen. Inhalte in diesem Profil sind Themen wie Demokratien, Migration, Kultur, Politik und Rassismus.

In verschiedenen Projekten hinterfragen die Schülerinnen und Schüler existierende Strukturen, erproben Einflussmöglichkeiten, nehmen Kontakt mit Schülerinnen und Schülern in anderen Ländern auf und erweitern den eigenen kulturellen Horizont. Sie nehmen an Wettbewerben teil und besuchen verschiedene außerschulische Lernorte, wie z. B. Gedenkstätten, Gerichte oder bestimmte Stadtviertel. Von großer Bedeutung ist die Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und Expertinnen und Experten.

LEISTUNGSSPORT- KLASSE

Die Leistungssportklasse wird als Stadtteilschulklasse im Jahrgang 7 weitergeführt. Die sportartspezifischen Trainingsstunden am Vormittag finden in größerem Umfang statt. Der Projektunterricht umfasst weniger Stunden als in den anderen Klassen. Im Mittelpunkt steht auch dabei die Arbeit an selbst gewählten und entwickelten Projekten aus dem Bereich des Sports.

UNESCO NACHHALTIGKEIT UNESCO GLOBAL CITIZEN LEISTUNGSSPORTKLASSE



SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN?

Bitte lesen Sie weitere Informationen zu unseren Profilklassen der Mittelstufe unter:



PROFILKLASSEN OBERSTUFE

Auch in der Studienstufe bilden wir Profilklassen in Anlehnung an Inhalte der UNESCO-Bildungsagenda. Sämtliche Profilstunden und der Unterricht in den Kernfächern sind im Klassenverband verankert.

Das unterstützt die Möglichkeiten projektorientierten und fächerübergreifenden Arbeitens und schafft ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Motivation und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler werden gestärkt. Arbeitsergebnisse werden regelmäßig in der Schulöffentlichkeit präsentiert und Projekte organisiert.



MEDIEN GESELLSCHAFT & KÜNSTE MENSCH, MACHT, MASCHINE



MEDIEN

Bildende Kunst (4 h)
PGW (2 h)
Informatik (2 h)
Seminar (2 h)

Im Medienprofil schärfst du deinen Sinn für Ästhetik, lernst, wie man prägnante Medienprodukte selbst entwerfen kann und gewinnst einen Überblick über die Kunstgeschichte. Du eignest dir Geschicklichkeit und Sicherheit im künstlerischen Gestalten an, unter anderem mit Gestaltungssoftware.

Du untersuchst, welchen Einfluss Medien auf gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Strukturen haben. Wie gestalten wir Identität und ein soziales Umfeld in einer Mediengesellschaft? Wie nutzen wir Medien, um in einer Demokratie urteils-, konflikt- und partizipationsfähig zu sein und uns beruflich zu orientieren? Welche Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft hat der Medienstandort Hamburg?

Außerdem erhältst du einen Einblick in die Grundprinzipien der digitalen Informationsverarbeitung und der Softwareentwicklung. Wie funktionieren soziale Netzwerke, Roboter oder Navigationssysteme? Welche Möglichkeiten und Risiken sind mit den immer leistungsfähigeren Algorithmen von künstlicher Intelligenz und Social Media verbunden?



GESELLSCHAFT & KÜNSTE

Geschichte (4 h)
Bildende Kunst (2 h)
PGW (2 h)
Seminar (2 h)

In diesem Profil vereinen sich die Fächer Geschichte, Bildende Kunst und PGW, um kreatives Denken zu fördern. Durch die Verbindung von historischen und künstlerischen Inhalten setzt du dich mit den Themen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinander. Dabei stellen wir uns Fragen wie: Welche Auswirkungen hat Geschichte auf Individuen und Gemeinschaften? Wie drücken Kunst und Kultur gesellschaftliche Werte aus? Welche Strukturen prägen unsere Welt und wie haben sich diese historisch entwickelt?

Du lernst, historische Quellen zu analysieren, darunter Objekte, Bilder, Filme und Texte, und profitierst von der regelmäßigen Kooperation mit dem Museum der Arbeit. Hier arbeitest du mit originalen Exponaten und Archiven. Durch kreative Projekte und Ausstellungen entwickelst du einen eigenen künstlerischen Ausdruck und Stil. Gesellschaftliche Fragestellungen, wie die Ungleichheit in einem wohlhabenden Land, werden ebenfalls kritisch betrachtet. Gemeinsam hinterfragen wir unser Gesellschafts- und Wirtschaftssystem und erarbeiten Möglichkeiten, wie wir politisch aktiv werden können.



MENSCH, MACHT, MASCHINE

PGW (4 h)
Philosophie (2 h)
Informatik (2 h)
Seminar (2 h)

In diesem Profil mit den Fächern PGW, Philosophie und Informatik förderst du deine analytischen Fähigkeiten, dein kritisches Denken und dein ethisches Bewusstsein. Du setzt dich intensiv mit zentralen gesellschaftlichen und technologischen Fragen (z. B. zum Themenfeld KI) auseinander und entwickelst deine eigene Meinung. Dabei erkennst du die Bedingungen und Möglichkeiten menschlicher Einflussnahme auf aktuelle und zukünftige gesellschaftliche Entwicklungen.

Das Profil stärkt deine Demokratiefähigkeit und dein Engagement in öffentlichen Angelegenheiten. Du erwirbst wichtige Schlüsselkompetenzen wie Gesprächsführung, Präsentation und den interaktiven Umgang mit Medien. Diese Fähigkeiten bereiten dich umfassend auf verschiedene Studien- und Berufsfelder vor und tragen entscheidend zu deiner Zukunftsqualifizierung bei.

SPORT & GESUNDHEIT

Sport und Sporttheorie (6 h)
Biologie (4 h)
PGW (2 h)
Seminar (2 h)

Dieses Profil legt den Fokus auf Sport und Biologie und beginnt mit der praktischen Erfahrung des eigenen Körpers. Im Sportunterricht reflektierst du deine biografischen Erfahrungen und erweiterst dein Verständnis für sportliche Aktivitäten.

Die Erkenntnisse aus dem Sportunterricht werden im Fach Biologie, das auf erhöhtem Niveau unterrichtet wird, vertieft. Hier erforscht du die biologischen Grundlagen sportlicher Leistung und Gesundheit. Das Fach PGW thematisiert die gesellschaftlich-wirtschaftlichen Aspekte des Sports, untersucht Normen und Werte sowie die politische Dimension von Gesundheit und Bewegung.

In einem fächerübergreifenden Projekt analysierst du die sport- und gesellschaftswissenschaftlichen Aspekte großer Sportveranstaltungen und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft.

LEBENSWELT & MENSCHENLEBEN

Biologie (4 h)
Geographie (2 h)
Philosophie (2 h)
Seminar (2 h)

Dieses Profil hat einen naturwissenschaftlich-philosophischen Schwerpunkt, der den Menschen und die Natur in den Mittelpunkt stellt. Wir stellen Fragen wie: Ist der Mensch mehr als die Summe seiner Moleküle? Welche Rolle spielen Gene in unserem Leben? Wie können alternative Energiequellen den Schutz der Erde unterstützen?

Im Profil Lebenswelt und Menschenleben werden diese Fragen interdisziplinär behandelt. Du erwirbst grundlegendes Wissen über die Natur und die Umwelt und erforscht die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur.

Aktuelle Herausforderungen, wie die Belastungsgrenzen der Natur, werden analysiert und diskutiert. Anthropologische und ethische Fragestellungen stehen im Fokus, während wir die Anforderungen an die Menschheit und die Umwelt reflektieren. Fächerübergreifende Projekte ermöglichen es, die Themen aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.

In diesem Profil erforscht du die geographischen, politischen und kulturellen Aspekte der Natur- und Kulturräume weltweit. Ein besonderer Fokus liegt auf den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

Wir beschäftigen uns mit zentralen Fragestellungen der Natur- und Stadtgeographie sowie der Wirtschaft und Gesellschaft: Warum wachsen Wüsten und welche Rolle spielt die Globalisierung dabei? Wie kommt es, dass die reichsten 62 Menschen der Welt so viel besitzen wie die 3,5 Milliarden ärmsten? Warum leben über 50% der Menschen in urbanen Räumen? Biologische Grundlagen, wie die Gentechnik, werden im Kontext der Veränderungen in der Landwirtschaft und der steigenden Nahrungsmittelproduktion in wachsenden Trockenräumen behandelt.

Darüber hinaus erwirbst du Kenntnisse in politischen, soziologischen und ökonomischen Zusammenhängen, um zu diskutieren, wie demokratische Gesellschaften mit Herausforderungen wie dem Klimawandel und sozialer Ungleichheit umgehen. Wir analysieren Entwicklungsrückstände bestimmter Länder, erläutern wirtschaftspolitische Entscheidungen und machen so die globalen Handelsbeziehungen verständlich.

SPORT & GESUNDHEIT LEBENSWELT & MENSCHENLEBEN ERDE, MENSCH, UMWELT



SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN?

Bitte lesen Sie weitere Informationen zu unseren
Profilklassen der Oberstufe unter:





EINE SCHULE, DIE BEWEGT

Neben unseren vielfältigen sportlichen und künstlerischen Aktivitäten sind uns politische Bildung und gesellschaftliches Engagement ein besonderes Anliegen.

Als UNESCO-Projektschule legen wir Wert darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler eine umfassende politische Grundbildung erhalten, um zu mündigen und urteilsfähigen jungen Menschen heranzuwachsen. Vielfältige Projekte, Klassen- und Projektreisen, Exkursionen und Begegnungen schaffen ein Bewusstsein für den Wert unserer demokratischen und offenen Gesellschaft.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen, sich für demokratische Werte einzusetzen, z. B. als Delegierte/r bei den europäischen Botschafterschulen, als Klimabeauftragte, als Peer-Guides in einer unserer zahlreichen Ausstellungen, auf den UNESCO-Jahrestagungen und auf regionalen Bildungskonferenzen, aber auch im Klassenrat und in der Schülerversammlung.

Wir sind davon überzeugt, dass es notwendig ist, beständig den eigenen Horizont zu weiten und in Bewegung zu sein, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

EINE SCHULE FÜR DIE ZUKUNFT

Die Zertifizierung als „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“ würdigt das umfassende Anschluss-Konzept der Heinrich-Hertz-Schule. Ab dem 7. Schuljahr bereiten wir auf die Berufsfindung vor: Betriebs- und Berufserkundungen, Praktika, Projektwochen, Patenschaften, Bewerbungstrainings und Assessment-Center bilden dafür den Rahmen. Jede Klasse wird von einem ehrenamtlich tätigen HHS-Coach begleitet, der die Jugendlichen während der gesamten Schullaufbahn auf diesem Weg berät und unterstützt.



KOOPERATION MIT STARKEN PARTNERN

Mit namhaften Betrieben wie Tchibo, EDEKA, Vattenfall und Gruner & Jahr verbinden uns langjährige Partnerschaften. Die Zusammenarbeit mit der Blindenhandelsschule, der BS 28 Berufliche Schule City Nord und der Jugendberufsagentur Hamburg stellt ein umfassendes Bildungs- und Anschlussangebot sicher.

Kooperationen mit dem Planetarium Hamburg, Sportvereinen wie dem HSV und dem HTHC, dem Leichtathletikverband, dem Hockeyverband, dem Ruderverband, Kampnagel, dem Jungen Schauspielhaus und der Jugendmusikschule bieten hervorragende Möglichkeiten des schulischen und außerschulischen Lernens. Unsere Mensa wird betrieben von Kinderwelt e.V. und garantiert ein bio-zertifiziertes, regionales und gesundes Essensangebot, das täglich vor Ort frisch zubereitet wird.



EINE AUSGEZEICHNETE SCHULE

Für unsere unterrichtliche und pädagogische Arbeit und für unser Mitwirken in vielfältigen Netzwerken sind wir mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem als:



Diese Auszeichnungen sind für uns Bestätigung und Ansporn für unsere Schülerinnen und Schüler bestmögliche Voraussetzungen für eine zukunftsweisende Bildung zu schaffen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Susanne Hilbig-Rehder

Texte: Urte Hermann, Susanne Hilbig-Rehder

Fotos: Urte Hermann, HHS-Foto-Archiv

Layout: Simone Zimmermann



HEINRICH - HERTZ - SCHULE

Grasweg 72 – 76

22303 Hamburg

Telefon: 040 / 428 891 - 132

Fax. 040 / 428 891 - 199

schulbuero@heinrich-hertz-schule-hamburg.de

www.heinrich-hertz-schule-hamburg.de